

PRESSEINFORMATION

20.10.2010

Deutscher Betriebsräte-Preis 2010 für Schlecker-Betriebsräte NRW-Arbeitsminister Schneider würdigt Einsatz für Beschäftigungssicherung

(Bonn/Frankfurt). - Die Betriebsräte der Drogeriemarktkette Schlecker aus den Bezirken Mayen und Fürth/Herzogenaurach wurden am Mittwoch, 20.10.2010, in Bonn mit dem „Deutschen Betriebsräte-Preis 2010“ in Gold ausgezeichnet. Mit ihren Projekten „Rote Karte für Anton Schlecker“ und „Beschäftigungssicherung/Tarifgerechte Bezahlung/Leiharbeit“ wurde ihr erfolgreicher Einsatz „gegen Lohndrückerei, Missbrauch von Leiharbeit und Tarifflucht“ gewürdigt, so Dina Bösch, Mitglied des ver.di-Bundesvorstandes, in ihrer Laudatio. Zu den über 100 geladenen Gästen zählte auch Guntram Schneider, Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, der ein Grußwort hielt.

Der von der renommierten Fachzeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“ (erscheint im Bund-Verlag, Frankfurt) in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal vergebene „Deutsche Betriebsräte-Preis“ zeichnet das Engagement und die erfolgreiche Arbeit von Betriebsräten aus, die sich nachhaltig für Beschäftigungssicherung eingesetzt haben. Eine hochkarätig besetzte Jury aus Gewerkschaften, Wissenschaft und ausgewiesenen Praktikern, darunter Klaus Franz, Vorsitzender des Konzern- und Gesamtbetriebsrats der Adam Opel GmbH und Dietmar Hexel, Mitglied des DGB-Bundesvorstandes, traf dazu eine Auswahl aus über 90 eingereichten Projekten, die in den vergangenen Jahren erfolgreich Arbeitnehmerinteressen durchsetzen konnten. Beworben hatten sich Betriebsratsgremien aus nahezu allen Branchen und Regionen und den verschiedensten Unternehmensgrößen. Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen des „Bonner BetriebsräteTages“.

„Betriebsräte haben mit betrieblichen Maßnahmen – vor allem mit flexiblen Arbeitszeiten und Kurzarbeit – maßgeblich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Die Zurückhaltung bei Lohnforderungen, die Nutzung von betrieblichen Bündnissen und tariflichen Ausnahmeregelungen haben die Beschäftigungssicherung ermöglicht. Deshalb ist die Preisverleihung als erstes eine Anerkennung und Würdigung der vorausschauenden Arbeit der Kolleginnen und Kollegen in den Betriebsräten“, so Guntram Schneider in seinem Grußwort.

Der Gesamtbetriebsrat der Krones AG, Neutraubling, wurde mit dem Deutschen Betriebsräte-Preis in Silber ausgezeichnet. Die Interessevertretung hat es in der Krise geschafft, Standorte und Beschäftigung zu sichern, die Ausbildungszahlen zu erhöhen und die Weiterbildungs- und Qualifizierungsbedingungen zu verbessern. Die Auszeichnung in Bronze ging an den Betriebsrat der IBENA Textilwerke mit Sitz in Bocholt, der mit einer beispielhaften Betriebsvereinbarung neue Perspektiven für Leiharbeiter eröffnet hat. Sonderpreise gingen zudem an die Betriebsräte der Stadtwerke Hannover in der Kategorie „Qualifizierung“, Happich Fahrzeug- und Industrieteile GmbH, Wuppertal („Krisenbewältigung“), GEWOBA AG Wohnen und Bauen, Bremen („Gute Arbeit“) und Esprit Europe GmbH, Ratingen („Innovative Betriebsratsarbeit“).

Der „Deutsche Betriebsräte-Preis“ wird auch in 2011 wieder ausgeschrieben und verliehen. Weitere Informationen dazu und zum aktuellen Preis unter www.deutscherbetriebsraete-preis.de.

Bund-Verlag GmbH, Christof Herrmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hedderheimer Landstr. 144, 60439 Frankfurt, Tel. 069/795010-49, Fax: - 29, E-Mail: christof.herrmann@bund-verlag.de, www.bund-verlag.de